WP29Ä4 C. Freiheit schützen – Vielfalt leben 6. Ehrenamt und Freiwilligendienste: Stärken, was uns zusammenhält

Antragsteller*in: Christina Prothmann (KV Jena)

Text

Von Zeile 9 bis 14:
es, dass auch das Land sein Möglichstes tut, um Ehrenamt zu stärken und abzusichern. ~~Dies betrifft auch die Freiwilligendienste. Mehr als 2.000 Menschen, vor allem jüngere, bringen sich in Thüringen jährlich mit großem Engagement für die Gesellschaft ein. Diese müssen wir stärker unterstützen und absichern. Es darf nicht sein, dass Freiwilligendienste am Ende lediglich eine Armutsfalle sind.~~

Dies giltauch fürFreiwilligendienste, die nicht nur eine bereichernde Erfahrung und ein Orientierungsangebot für zumeist junge Menschen sind, sondern ein wichtiger Pfeiler für viele gesellschaftliche Bereiche wie z.B. Kultur und Pflege. Mehr als 2.000 Menschen bringen sich in Thüringen jährlich mit großem Engagement für unsere Gesellschaft ein. Viele junge Menschen können sich ohne Unterstützung aus privater Hand einen Freiwilligendienst finanziell nicht leisten. Durch eine höhere finanzielle Absicherung, wollen wir mehr Menschen den Zugang zu Freiwilligendiensten ermöglichen und gesellschaftliches Engagement entlohnen.

Von Zeile 28 bis 29:

- Mehr Unterstützung ~~für Vereine und Initiativen bei Buchhaltung und Bürokratie, zum Beispiel bei der Beantragung von Fördermitteln~~und Beratung für Vereine und Initiativen bei Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln

Von Zeile 40 bis 41:

- Absenkung der Wocheneinsatzzeit der Freiwilligendienstleistenden auf ~~35 Stunden~~32Stunden und Freiwilligendienste in Teilzeit ermöglichen

Von Zeile 43 bis 44:

- Angebote für Freiwilligendienste ~~in Teilzeit ermöglichen~~(Ü27) ausbauen

Begründung

- Textpassagen haben sich gedoppelt; Freiwilligendienste im Verhältnis zu Ehrenamt sehr kurz gehalten

- 32 Stunden, um Attraktivität zu erhöhen und jungen Menschen mehr Zeit für ihre Orientierung und Entwicklung zu geben

- Angebote Ü27 sind oft nicht attraktiv für Träger und werden selten in Thüringen angeboten. Gerade in Bereichen mit dünner Bewerbendenlage kann dies aber eine Chance darstellen und Menschen die Möglichkeit einer Umorientierung geben; viele Renter*innen zeigen Interesse und sehen wenig Zugang

Unterstützer*innen

Burkhard Vogel (KV Gotha); Katrin Vogel (KV Gotha); Holger Liersch (KV Erfurt); Steffen Schneider (KV Nordhausen); Julia Burkhardt (KV Jena); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)